

CASE STUDY

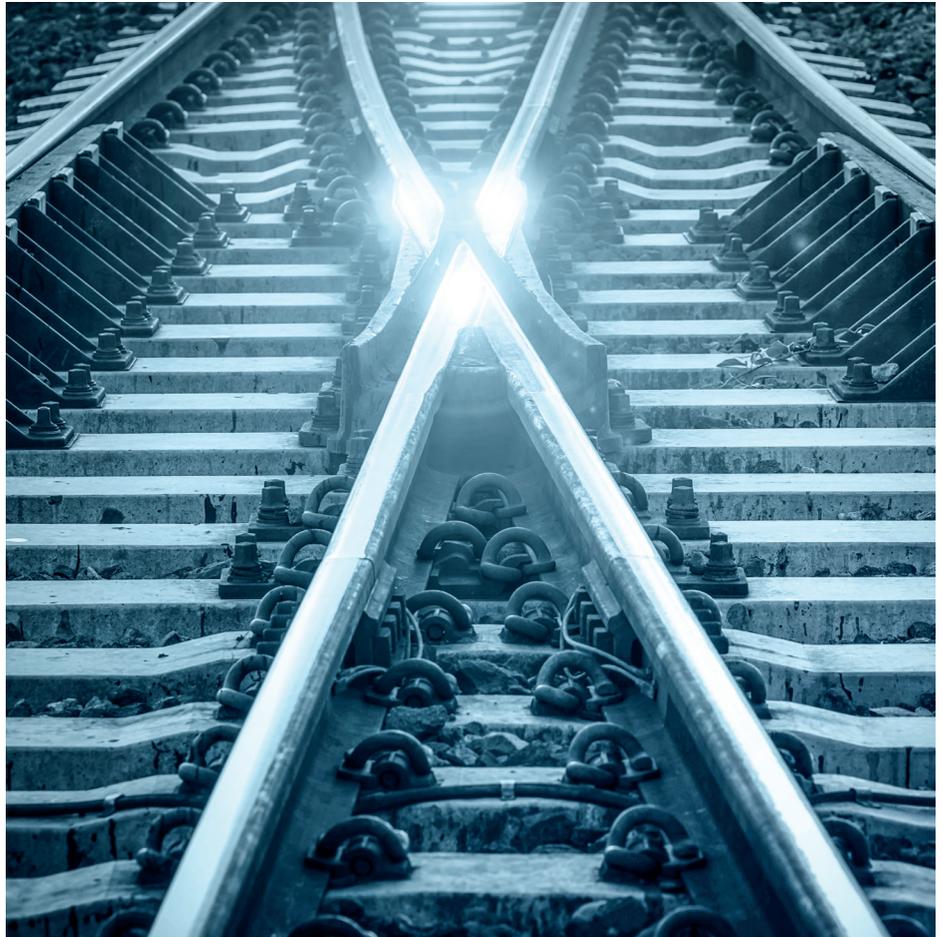
KST | Peening | Amapeen

Überblick

Mit 28 Strahlanlagen ist die Kugel-Strahltechnik GmbH einer der größten Lohnstrahlfachbetriebe in Deutschland. Ihre Bekenntnis zu Qualität und Kundennähe sorgt für Stärke und langfristige Partnerschaften. Das Peening macht einen großen Teil der Arbeit von KST aus und sie wissen, dass ihre Qualität zum Erfolg ihrer Kunden beiträgt.

„Weil wir so viele verschiedene Teile fahren, können wir unseren Prozess nicht nur auf ein Produkt einstellen und so lange herumprobieren, bis alle Parameter passen. Wir brauchen gleichmäßig hohe Qualität bei allen Werkstücken.“

MARCO HEINEMANN
GESCHÄFTSFÜHRER KST



Herausforderung

Das Peening erhöht die Dauerwechselfestigkeit von Bauteilen, die dynamischen Wechselbelastungen ausgesetzt sind. Die Qualität ist beim Peening-Strahlmittel noch wichtiger als bei herkömmlichen Strahlverfahren, um den hohen Anforderungen gerecht zu werden. Almenwert (Intensität) und Überdeckung sind nur zwei der streng zu überprüfenden Parameter. In einem

Strahlversuch wurde nachgewiesen, dass die Almenwerte durch den Einsatz von Amasteel höher waren als die mit dem zuvor verwendeten niedrig gekohlten Strahlmittel.

- Finden eines geeigneten Strahlmittels, welches den Mix aus niedriggekohltem Strahlmittel und Drahtkorn ersetzt

CASE STUDY

KST | Peening | Amapeen

Lösung

In einer Erprobung vor Ort wurde das runde Amasteel Strahlmittel S330 mit einem höheren Härtegrad eingesetzt.

„Das speziell für KST hergestellte S330 Strahlmittel in einem höheren Härtegrad erweist sich als ideales Produkt für die Kombination aus Shot Peening und Reinigungsstrahlen.“

SASCHA BERGER
ERVIN VERTRIEBSLEITER FÜR
DEUTSCHLAND

Ergebnis

Das Strahlmittel überzeugte durch eine sehr gute Reinigungsleistung und erreichte die gewünschte Energieübertragung (Almenwert) innerhalb kürzester Zeit. Der Kunde profitierte davon, nicht mehr zwei Strahlmittel miteinander mischen zu müssen.

- Gute Energieübertragung (Almenwert)
- Beste Reinigungsleistung
- Weniger manueller Aufwand